



HIMMELREITHER

RECHTSANWALTSKANZLEI

Hinweise zur Datenverarbeitung

Die HIMMELREITHER Rechtsanwaltskanzlei (i.F.: „Wir“) ist bundesweit tätig. Der Schutz Ihrer Daten als Betroffene i.S. der DSGVO sowie der rechtmäßige Umgang mit diesen liegt uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund verarbeiten wir personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit geltendem Recht.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

HIMMELREITHER Rechtsanwaltskanzlei, Inhaber: Herr Rechtsanwalt Dr. iur. Herwin Henseler
Bonner Str. 172-176
50968 Köln

Email: info@himmelreither.de
Telefon: +49 (0)221 423 221 00
Fax: +49 (0)221 423 221 08

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit werden uns personenbezogene Daten, die Sie betreffen, bekannt. Für die Verarbeitung dieser Daten zeichnen wir uns verantwortlich.

Diese personenbezogenen Daten, die zur Bearbeitung und Klärung Ihrer Angelegenheit erforderlich sind, können telefonisch oder per E-Mail, Fax, Post, beA oder EGVP, erhoben werden.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um die folgenden Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) sowie Faxnummer
- Ihre gültige Bankverbindung
- Sonstige Informationen, die zur Bearbeitung und Klärung Ihrer Angelegenheit erforderlich sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Partei oder sonst Beteiligte in der jeweiligen Angelegenheit identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Aufklärung des Sachverhalts in sämtlichen Angelegenheiten, in denen Sie beteiligt sind;
- um eine angemessene Rechtsberatung und Rechtsvertretung unserer Mandantschaft zu ermöglichen. Hierzu gehört auch die Berücksichtigung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse ink. Bonitätsprüfungen Ihrer Person.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihrer Angelegenheit erforderlich.

Die in diesem Rahmen von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt und ist von uns auch nicht beabsichtigt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört

insbesondere die Weitergabe an Gerichte zum Zwecke der Korrespondenz und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft. Im Einzelfall kann es zudem erforderlich werden, dass wir Ihre Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung an Dritte übermitteln. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

Bedenken Sie bitte, dass wir als Rechtsanwaltskanzlei weder während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit, noch nach deren Abschluss dazu verpflichtet sind, Ihnen Auskunft zu erteilen. Die uns i.R. der Bearbeitung und Klärung Ihrer Angelegenheit bekannt gewordenen Daten unterliegen der anwaltlichen Schweigepflicht, vgl. § 29 I S. 2 BDSG i.V. mit § 43a II BRAO, so dass ein Auskunftsrecht hier nicht besteht.

gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir als Rechtsanwaltskanzlei nicht dazu verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten während der Bearbeitung oder Klärung Ihrer Angelegenheit zu löschen, weil Ihre Daten zu diesem Zeitpunkt zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft erforderlich sind, vgl. Art 17 I lit. a. DSGVO.

gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir als Rechtsanwaltskanzlei Ihre Angelegenheit auch bei einer Einschränkung der Verarbeitung weiterhin bearbeiten, wenn und soweit Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft und damit auch zum Schutz deren Rechte verarbeitet werden, vgl. Art. 18 II DSGVO. Entsprechendes gilt auch im Falle eines Widerspruchs nach Art. 21 DSGVO.

gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erheben. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir als Rechtsanwaltskanzlei nicht verpflichtet sind, die Bearbeitung Ihrer Angelegenheit auf Ihren Widerspruch hin zu unterlassen. Wie insbesondere in Ziff. 2 beschrieben dient die Datenverarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft, vgl. Art. 21 I S. 2 DSGVO.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@himmelreither.de, in der Sie uns Ihren Widerspruch über die Verarbeitung mitteilen.

gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Wir möchten Sie schließlich darauf hinweisen, dass Sie nicht verpflichtet sind, uns personenbezogene Daten von sich bereitzustellen.